

Echo



Liebes Mieterinnen und Mieter,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und es ist an der Zeit Bilanz zu ziehen, nicht nur über die geleistete Arbeit, sondern auch darüber, ob alle persönlichen Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gegangen sind. Jeder wird dies für sich allein entscheiden. Wir hoffen, dass dieses Jahr ein gutes Jahr für Sie war und wünschen Ihnen für das nächste an dieser Stelle vor allem viel Gesundheit und Glück. Schön wäre das natürlich, dass wir mit unserer Tätigkeit ein klein wenig dazu beitragen konnten Ihnen das Leben in unserer Wohnungsbaugesellschaft so angenehm und leicht wie möglich zu machen. Unser Team arbeitet intensiv daran, Ihnen in vielen Bereichen als Freund und Partner beizustehen. Natürlich wird es auch in Zukunft nicht möglich sein, alle Wünsche zu erfüllen. Aber wir arbeiten daran, gemeinsam mit Ihnen das Leben in unserer Stadt ein kleines Stück schöner zu machen. Wir können voller Stolz auch für das Jahr 2011 eine gute wirtschaftliche Bilanz ziehen. Entgegen den Trend in fast allen

neuen Bundesländern ist es uns wiederum gelungen, den Leerstand in unseren Objekten konstant auf einen niedrigen Niveau zu halten. Es konnte somit wiederum erreicht werden, dass Abriss oder Rückbau von Wohnungen auch in diesem Jahr kein Thema war und auch in Zukunft vermieden werden soll.

Das Bauvorhaben Petrihöfe steht kurz vor dem endgültigen Abschluss. Zwischenzeitlich haben die ersten Mieter Besitz ergriffen und die Gebäude mit Leben erfüllt. In der Karl-Wünschmann-Straße 12 haben wir neue Wege im altengerechten Wohnen beschritten. Die gesamte 1.Etage wurde seniorengerecht umgebaut und mit einem umfangreichen Betreuungsangebot durch einen Pflegedienst unteretzt. Auch im nächsten Jahr werden wir intensiv die begonnenen Sanierungen fortsetzen. Viel Wert werden wir dabei auf die Gestaltung von Grünflächen und die Instandsetzung von Wegen und Plätzen legen.

Ihr Marc Reichardt

**2-4 Softwareumstellung
Veränderungen in
2012**

**5 Modellversuch Müll-
schleuse Caspar-
Güttel-Straße**

Rechtsecke

**6 Unsere Handwerker
Hauswantservice**

**7 Ein Stück Heimatge-
schichte**

**8|9 Infos der Stadtwerke
Lutherstadt Eisleben**

**10 Unsere Geburtstags-
kinder**

Impressum

11 Für Rätselfreunde

**Das WOBAU-Team wünscht allen Mie-
tern ein fröhliches Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.**



Veranstaltungen in unserem Nachbarschaftstreff

Straße des Aufbaus 24

Auch im Dezember haben wir wieder interessante Veranstaltungen für Sie geplant.

Donnerstag 08.12.2011, 14 Uhr
Weihnachtsfeier mit kleinen Überraschungen (bitte anmelden)

Donnerstag 15.12.2011, 14 Uhr
Märchennachmittag zur Weihnachtszeit

Donnerstag 22.12.2011, 14 Uhr
Kaffeeklatsch mit ~~Selbstgebackenen~~

Donnerstag 29.12.2011, 14 Uhr
Gemütliche Runde mit Punsch zum Jahreswechsel



Darüber hinaus helfen wir Ihnen bei Anträgen aller Art und vermitteln Ihnen Ansprechpartner zur Lösung von Problemen.

Öffnungszeiten:

Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kontakt:

Frau Trautmann
Telefon: 0151 22373884
oder 03475 6129329

Softwareumstellung

In eigener Sache

Die Wobau hat Ende September eine Softwareumstellung durchgeführt. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass die Miete für den Monat Oktober etwas später von Ihrem Konto eingezogen wurde? Auch der Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug hat sich verändert.

Welche Auswirkungen hat die Umstellung auf unsere Mieter?

Grundsätzlich keine; nur Ihre Mieternummer, unter der Sie in unserem Soft-

waresystem geführt werden, hat sich geändert. Für Mietüberweisungen können Sie aber weiterhin Ihre „alte“ Mieternummer verwenden. Allerdings kommt es, wie immer bei solchen Umstellungen, zu Verzögerungen bei bestimmten Abläufen. Vorsorglich möchten wir Sie deshalb darauf hinweisen, dass die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2011 erst im zweiten Halbjahr 2012 zugestellt werden. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir natürlich wie gewohnt jederzeit zur Verfügung.



Was wird es im neuen Jahr für Veränderungen geben?

Informationen für Mieter

Zur Abschaltung des analogen Fernsehsignals

Das neue Jahr wird einige wesentliche Veränderungen bringen. Beginnen wir mit dem, viele Mieter interessierenden und in vielen Medien präsenten Thema der Abschaltung der analogen Fernsehprogramme.

Dabei sei vorangestellt, dass die Einstellung der Einspeisung analoger Fernsehprogramme per Bundesgesetz zum 30.04.2012 beschlossen wurde. Ab diesem Zeitpunkt wird die Verbreitung analoger TV-Programme via Satellit eingestellt. Für die Mieter unserer Gesellschaft ändert sich zunächst relativ wenig. Der derzeitige Kabelnetzbetreiber ~~TeleColum~~



Veranstaltungen

Dezember 2011

03. + 04.12.2011 – Nikolausfahrten mit der Mansfelder Bergwerksbahn, Bahnhof Klostermansfeld

03. + 04.12.2011 – Weihnachtlicher Kunstmarkt, Schloss Seeburg

08.12.-18.12.2011 – Eisleber Weihnachtsmarkt, Marktplatz Lutherstadt Eisleben



10.12.2011 – Advent in Luthers Höfen, Innenstadt der Lutherstadt Eisleben

17.12.2011 – Adventssingen unter Tage, Röhrigschacht Wettelrode

31.12.2011 – Silvesternacht, Europa-Rosarium Sangerhausen

Januar 2012

07.01.2012 – Neujahrskonzert, Mammuthalle Sangerhausen

14.01.2012 – Schlachtfestessen, Bergbaumuseum Röhrigschacht Wettelrode

Februar 2012

14.02.2012 – Valentinsmenü, Europa-Rosarium Sangerhausen

25.02.2012 – Kreissportlerball, Mammuthalle Sangerhausen

bus hat uns bereits mitgeteilt, dass mittels Reanalogisierung des digitalen Fernsehsignals auch weiterhin der Empfang analoger Programme möglich sein wird. Allerdings wird sich das Angebot auf ca. 36 Programme reduzieren. Die genaue Programmübersicht wird zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht. Entscheiden sich Mieter für den digitalen Fernsehempfang, wird dazu ein zusätzliches Endgerät – **Receiver** benötigt. Entsprechende Geräte werden sowohl durch den Kabelanbieter bzw. im Handel in **umfangreicher** Qualität angeboten. Auch verfügen neuere Fernsehgeräte bereits über integrierte Technik, die den Empfang ermöglichen. Entsprechende **Information** sind sowohl im Fachhandel als auch beim Kabelanbieter einzuholen. Sowohl der Receiver, wenn er denn benötigt wird, als auch das digitale Programmangebot sind mit Kosten verbunden. Während die Preise für Fernsehgeräte und Receiver vom Anbieter und der Qualität der Empfangsgeräte abhängen, werden für den Empfang digitaler Programme vom jeweiligen Kabelanbieter zusätzliche Gebühren erhoben.

Diese Gebühr ist zusätzlich zu den bisherigen Empfangsgebühren zu entrichten.

Zum Wechsel des Wärmemessdienstleisters

Zum Jahreswechsel 2012 wurde durch unsere Gesellschaft die Abrechnung der Heiz-, Kalt- und Warmwasserkosten neu

vergeben. Dabei muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass dies nur für die Objekte zutrifft, die bisher durch die Firmen ISTA, Kalorimeta, BFW Meinecke und Techem abgerechnet wurden. Für die Mieter, die direkt durch unsere Stadtwerke abgerechnet werden, wird es vorerst keine Veränderungen geben. Oben genanntem Wechsel vorausgegangen ist eine Ausschreibung, in der sich die Firma Brunata-Metrona als bester Bieter erwiesen hat.

Gleichzeitig mit dem Wechsel des Messdienstes erfolgt der Austausch der Erfassungsgeräte (Heizkostenverteiler, Kalt- und Warmwasserzähler).

Zukünftig erfolgt die Verbrauchserfassung mittels Funktechnik, welche eine Reihe von Vorteilen bietet. So entfallen zukünftig Terminabsprachen, denn der Zutritt zur Wohnung ist nicht mehr erforderlich. Auch die Erfassung bei Mieterwechsel oder Verkauf ist unproblematisch. Die Geräte erfassen zu jedem programmierbaren Stichtag den Verbrauch.

Was bisher ein manueller Vorgang **war** geht jetzt automatisch. Bei der mobilen Datenerfassung werden alle Daten mittels Handcomputer ausgelesen und via Funk und Internet in die Brunata-Zentrale übertragen, wo sie zur Heizkostenabrechnung weiterverarbeitet werden. Durch diese **voll-digitale** Informationskette, bei der alle Daten am Ort ihres Entstehens

plausibilisiert werden, sind menschliche Fehler praktisch ausgeschlossen. Da kein Papier mehr von der Zentrale zum Ableser und zurück transportiert werden muss, wird der gesamte Ablauf so sicher und schnell wie noch nie. Weitergehende Informationen erhält jeder Mieter in den kommenden Wochen in Zusammenarbeit mit Brunata-Metrona.

Zum Einbau von Rauchwarnmeldern

In Sachsen-Anhalt gilt die Rauchmelderpflicht seit dem 22.12.2009. Danach müssen sämtliche Neubauten mit Rauchmeldern ausgestattet werden, während für bestehende Wohnungen eine Nachrüstpflicht bis 31.12.2015 besteht. Unsere Gesellschaft hat sich für eine schnelle Ausrüstung unseres Wohnungsbestandes mit Rauchwarnmeldern entschieden [λ](#) zum Schutz unserer Mieter und zum Schutz unseres Eigentums.



Brandtote sind Rauchtote. Täglich verunglücken zwei Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen 4 Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung.

Metrona nach Ausschreibungsverfahren beauftragt. Durch die Vergabe an unseren zukünftigen Messdienstleister ergeben sich eine Reihe von Synergien, wie zum Beispiel:



Zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht. Denn Rauch ist schneller und lautloser als Feuer. Hinzu kommt, dass der Mensch im Schlaf nicht riechen kann. Die Aussage: „Ich wurde durch Kaffeeduft, der in meine Nase stieg, geweckt“ ist schlichtweg falsch. Zwei Brandereignisse in den letzten Wochen, in der Kurt-Wein-Straße 9 und in der Glumestraße 12, haben unsere Entscheidung sehr eindringlich untermauert.

- Der Austausch der Erfassungsgeräte und der Einbau der Rauchwarnmelder kann besser koordiniert und in jedem Fall zeitgleich erfolgen.
- Für die Mieter und unsere Gesellschaft gibt es nur ein Unternehmen als Ansprechpartner.
- Die Erfassung und Aktualisierung der Bestandsdaten bei Ein- und Auszug [λ](#) sowie bei Verkauf ist nur einmal erforderlich.

Mit dem Einbau und der Wartung der Geräte wurde ebenfalls die Firma Brunata-

Auch hier werden wir rechtzeitig über weitere Details informieren.

ANZEIGEN



Klaus Sterl GmbH
 Fachbetrieb für Heizung / Sanitär
 Freistraße 27, 06295 Luth. Eisleben
 Tel. 03475 6583-0

- moderne Bäder, Fachberatung
- altersgerechte Badlösungen
- barrierefreie Badplanung





Druckerei Mahmert GmbH
 Hertzstraße 3 · 06449 Aschersleben
 Tel.: 0 34 73 - 87 03 - 0 · Fax: 0 34 73 - 87 03 - 23
druckerei_mahnert@t-online.de · www.druckerei-mahnert.de
info@mahnert-druck-design.de · www.mahnert-druck-design.de



Modellversuch Müllschleuse Caspar-Güttel-Straße 7-12 und 13-18



Müllschleusen in der C.-Güttel-Straße.



Dieser Restmüll gehört nicht in die Gelbe Tonne.

Mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand und guter Hoffnung haben wir in der Caspar-Güttel-Straße 7-12 und 13-18 gemeinsam mit der Firma invisio GmbH Müllschleusen eingeführt mit dem Ziel, die Entsorgungskosten für unsere Mieter spürbar zu senken.

Nach nunmehr 3 Monaten haben wir das für uns enttäuschende Ergebnis vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Mansfeld-Südharz in Form eines Kontrollberichtes untersetzt mit Fotos präsentiert bekommen.

Dabei wurde festgestellt, dass die Behälter für DSD (Gelbe Tonnen) einen erhöhten Anteil an Restabfällen beinhalten. Die Restabfallbehälter dagegen waren nur minimal gefüllt.

Dies bedeutet im Klartext, dass wohl viele Mieter Müllentsorgungskosten dadurch sparen wollen, in dem Sie ihre Restabfälle in die gelben Tonnen einwerfen.

Dies wird in Zukunft dazu führen, dass die DSD-Behälter in Zukunft nicht mehr entsorgt werden bzw. eine kostenpflichtige Entsorgung durchgeführt wird.

Im Sinne aller ehrlichen Mieter werden wir in Zukunft verstärkt Kontrollen durchführen und Zuwiderhandlungen zur Anzeige bringen.

Wir appellieren hier nochmals an alle Mieterinnen und Mieter eine sorgsame Trennung der Abfälle vorzunehmen. Es sollte hinlänglich bekannt sein, welche Abfälle in welche Tonnen gehören.

Vogelfüttern auf dem Balkon – Darf der Mieter das?



§

Wer in einem Mehrfamilienhaus wohnt und auf dem Balkon Vögel füttert, muss sich keine Sorgen machen, rechtswidrig zu handeln, entschied das Landgericht Berlin. Ein Mieter klagte auf Mietminderung, da durch das Füttern von Vögeln und Aufstellen von Vogelträn-

ken sein Balkon mit Vogelkot verunreinigt wurde. Er bekam jedoch nicht Recht, da das Füttern „sozialadäquat“, so die Amtsdeutsche Begründung, sei. Problematisch wäre es erst bei größeren Verschmutzungen, wenn etwa eine größere Anzahl von Tauben angelockt werden würden.

Landgericht Berlin, Aktenzeichen 65 S 540/09

Unsere Handwerker Hauswartservice

Rudloff Dienstleistungs-GmbH

Die Firma Rudloff Dienstleistungs-GmbH ist ein zuverlässiger Partner in fast allen Bereichen rund um die Immobilie. Zum breitgefächerten Dienstleistungsangebot gehören u. a. Spezialräumungen, Haushaltsauflösungen, Schimmelpilzbeseitigungen sowie Hausmeister- und Renovierungsarbeiten aller Art. Seit mehreren Jahren übernimmt das Team um Egbert Otto für die WOBAU verschie-

denste Sanierungs- & Reparaturarbeiten. Hierbei reicht die Auftragspalette von der Komplettrenovierung unserer Leerwohnungen über das Entfernen von Tapeten, Bodenbelägen und Einbauten, Renovierungs- und Bodenbelagsarbeiten bis hin zu Fliesenarbeiten sowie die fach- & sachkundige Beseitigung von Schimmelpilzfall in Wohnungen.

„Die Zufriedenheit des Kunden steht bei

uns im Vordergrund. Unser Konzept, durch Qualität, Pünktlichkeit und Termintreue unsere Auftraggeber zu überzeugen, hat sich in unserem langjährigen Arbeitsalltag bewährt.“, so Egbert Otto. Weiter ist er sich sicher, „für zufriedene Kunden braucht man auch zufriedene Mitarbeiter. Darum wird in unserem Unternehmen großer Wert auf Teamarbeit und die permanente Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt.“ Für Alle, die sich über die Rudloff Dienstleistungs-GmbH informieren möchten, steht der neue Internetauftritt mit umfangreichem Bildmaterial zur Verfügung.



Kontakt:

Rudloff Dienstleistungs-GmbH

Ansprechpartner: Egbert Otto

Grabenstraße 46

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 0163 6384599

E-Mail: kontakt@extremraeumung.de

www.extremraeumung.de

R.R.-Hauswartservice

Als zweiten Partner in diesem Bereich möchten wir Ihnen den R.R.-Hauswartservice vorstellen. Inhaber René Ehrgott

entschloss sich im März 1999 zur Selbstständigkeit, nachdem er in verschiedenen handwerklichen Fachrichtungen Berufser-

fahrung sammelte. Zum Leistungsspektrum des Betriebes gehören Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und der Einbau von genormten Teilen.

Des Weiteren bietet René Ehrgott einen Komplett-Service für Ihren privaten oder gewerblichen Umzug an.



Der Geschäftsinhaber und seine 3 Mitarbeiter übernehmen seit mehreren Jahren für die WOBAU sowohl Kleinreparaturen im bewohnten Zustand als auch die Komplettsanierung der Leerwohnungen.

Kontakt:

R.R.-Hauswartservice

Inhaber: René Ehrgott

Telefon: 0171 8969848

Ein Stück Heimatgeschichte

Charakter jehoatt

Klaus Foth

De Mutter Trimplärn ließ sich ähnfach nich dodärvun abbrenge n, farr ehrn Fritzen musste zun Fäste ä richtjer Weihnachtsmann här. Se hoatte dänn Jungen schunne vurhär boahle varrickt jemoacht un hoatten hunnert moal vurjepredicht, wasse denn alles ahntwurten sulle und wie's soahn sulle.

Nune war där Klähne natierlich neijjerich wie Possen's Zicke jewornn.

Jä, där Haken war awwer där, se hoatte schunne etliche Absachen jekricht, kähner wulle bei ehr dänn Weihnachtsmann moachen, wäill se letztes Joahr wull ä häppchen knausrij metten Schachtschnapsdepetate war. Su was zoahlt je sich jewehniklich nich aus.

Dodrewwer woar se siehre ärchärlich, awwer's hallef nischt. Met jieden Tahk met dänn's Fäst näher koam, koam se natierlich ä meh in Raasche.

S' hilleft nischt, dachte se in ehrer jressten Nut, do muss ähmt där Oalhe härhoaln.

Där woar nich siehre bejeistert, awwer de Trimplärn wusste je, se hoatte bis jetz noch jieden Närvenkriech jächen dänn jewonn'n.

Un ä sei letzten Värsuch, är hette je joar kähne passenden Klamotten, tat se met där Bemärkung abschmättern, su äne rote Fähredecke hette se lengest in Quartiere.

Dr Heilichahmd woar jekumm'n, un de Trimplärn saß met ehrn Fritzchen in dr Weihnachtsschtowwe unger n Tannbähme un wahr tete. Uff ämoal polterts de Treppe uffenahn, dass mär hette denken machen, s' trampälm zähn Fähre de Schtieche hohk un ä Mumänt schpeter worre de Schtommteere uffjedreckt un in dr Bude schtand met Sack, Rute, Bart un Mantel dr Weihnachtsmann. S' lief ämh oalles programmjäb. Fritze schtand scharre vur Angest hinger ä Schtuhle un beowachtete dänn Kärrel vun uhm bis ungene.

Där Weihnachtsmann tat nune ahnfangen, sozesahn prottokollarisch, seine Fragen ze schtelln.

„Fritze, biste ä immer artch jewäsen?“

Är krichte awwer kähne Ahntwurt. Do wurre där Weihnachtsmann lauter

„Fritze, kannstes Mauel nich uffmoachen?“ Fritze schwiech.

„Sullch dich erscht met där Rute vartowwaken, du schtures Aas.?“

Fritze muckste sich niche, moachte awwer aus taktischen Grinden ä Schritt noach hingene.

Nune mischte sich seine Mutter ein.

„Fritze, was sull änn dass , wellst'än dei Schpruch nich uffsoahn, mir hann duch su lange jeiwet.“

Fritze schielte bein Weihnachtsmann newwer, awwer ä Wurt war nich aussen rauszekrein.

„Juht, wenn de nischt soahst, denn kreiste

ä nischt, du varzochner Wanst“, krehlte nune dr Weihnachtsmann, rahpte dänn oahln Sack un polterte aus där Schtowwe naus.

Wie'e nune furt war, schtellte de Mutter Trimplärn ehrn Schennsten zr Rede:

„Nune sahk mich ämoal, worum hoasten dänn Weihnachtsmann kähne Ahntwurt jejäh?“

Fritze huhlte tief Luft un denn ahntwurtete:

„Met su ähn sull ich schprächen, du musst je dich duch wull dänn jarnich richtch ahnjekuckt hann, dänn varfluchten Mausehaken.“

Nich nur dassen Vater seine Schtewweln jeklaut hat, nä, där is ä nuch su rotzfräch un treckte se oahn, wenne hie här kimmet, där värshloahne Varbrächer“.



Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben versorgt die Wiese



Auch in diesem Jahr fand die Eisleber Wiese traditionsgemäß am dritten Wochenende im September statt. Bereits zum 490. Mal jährte sich das vom 16. – 19. September stattfindende, größte Volksfest Mitteldeutschlands.

Vor allem als Versorger in den Medien Strom und Wasser leisten die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben einen nicht unerheblichen Teil zum Gelingen dieses großen Volksfestes, denn zur Sicherstellung aller Schausteller und Gewerbetreibender mit Elektroenergie und Trinkwasser bedarf es einer langen Vorbereitung.

Schließlich sollen keine Störungen während der Wiese auftreten. Um dies zu gewährleisten, müssen umfangreiche Netzberechnungen durchgeführt werden, sodass hier Überlastungen der Versorgungskabel und damit verbundene Ausfälle vermieden werden. Immerhin sind auf dem Wiesengelände ca. 230 Schausteller mit den neuesten Attraktionen anzuschließen und mit Strom zu versorgen. Hierzu errichtete SLE zusätzlich 6 Trafostationen mit 10 Transformatoren und einer Leistung von 6.810 kVA. Zur Verteilung an die jeweiligen Schausteller befin-

den sich noch 95 Kabelverteiler im Einsatz. Allein in der Lindenallee sind für die Händler zusätzlich ca. 720 m Kabel provisorisch verlegt, 11 Baustromverteiler und 15 Kleinverteiler aufgestellt. Die höchste gemessene Wirkarbeit wurde bei der diesjährigen Wiese mit einer elektrischen Leistung von 3.740 KW gemessen, 225.000 kWh an elektrischer Arbeit wurden ver-

braucht. Dies entspricht in etwa einem Jahresverbrauch von 90 Haushalten.

All diese Arbeiten wurden auch in diesem Jahr von den Mitarbeitern der SLE kompetent ausgeführt, denn ungeachtet dieser Großveranstaltung ist die Versorgungssicherheit der Lutherstadt Eisleben uneingeschränkt zu gewährleisten.



Gaspreise der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH bleiben konstant



Nachdem in vielen Tageszeitungen und Internetberichten von drastischen Gaspreiserhöhungen berichtet wurde, möchte die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH nochmals darauf hinweisen, dass zum 01.10.2011 keine Erhöhung der Gaspreise und Tarife erfolgt. Somit können alle Kunden der SLE GmbH zu Beginn der Heizperiode von stabilen Preisen profitieren.

„Die konstanten Gaspreise konnten durch günstige Beschaffungspreise ermöglicht werden, welche wir an unsere Kunden weitergeben. Wir stehen für Preisstabilität und werden weder die Preise in der Grundversorgung noch in anderen Tarifen erhöhen.“ so die Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Martina Hering.

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH gehört somit zu den wenigen regionalen Anbietern, die ihre Preise nicht erhöhen.

Die Erdgaspreise sind bei der SLE GmbH seit dem 01.10.2009 konstant.

ACHTUNG!

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrter Kunde!



Derzeit sind Vertreter von fremden Energiehändlern im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben unterwegs. Die Vertreter behaupten, sie seien Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH und wollen den Strom- bzw. Gasversorgungstarif in einen günstigeren Tarif umstellen.

einem Fremdanbieter gedrängt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH keine Haustürgeschäfte abwickeln und sich grundsätzlich mit einem rechtskräftigen Dokument ausweisen!

Wir möchten Sie hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um eine unseriöse Verkaufsmasche handelt, durch die Sie womöglich zum Abschluss eines neuen Versorgungsvertrages bei

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit bei Haustürgeschäften ohne Angabe von Gründen, innerhalb von 14 Tagen den Widerruf zu erklären. Sollten Sie bereits von diesen Vertretern aufgesucht worden sein, raten wir Ihnen, sich umfassend über Ihren Versorgungstarif zu informieren. Gern stehen wir Ihnen für Ihre Fragen persönlich zur Verfügung:

Sprechen Sie mit uns!

Ihr örtlicher Energiedienstleister

Herr Jentsch: (03475) 667 – 170

Frau Dölz: (03475) 667 – 165

Unsere Geburtstagskinder

in den Monaten August bis Dezember

Wir gratulieren recht herzlich

zum 70. Geburtstag:

Margit Eick, Hans Vogt, Gerhard Wahl, Renate Unger, Ingrid Urbanczyk, Brigitte Krusch, Jürgen Fischer, Klaus Orłowski, Rüdiger Rumpf, Irmgard Thenee, Roland Nieß, Hans-Jürgen Tschentke, Rudolf Schankweiler, Hans-Joachim Thenee, Carsta Ohms, Rita Lindner, Klaus Staub, Martin Nette, Karin Otto, Rosemarie Hebestadt, Heike Rokohl, Monika Döring, Peter Hackel, Gert Schneider, Edda Michaelis, Renate Gall, Heide-Marie Nebelung, Renate Hünermund, Rut Werner, Karin Döring, Peter Probst

zum 80. Geburtstag:

Edith Schink, Herbert Jahrmarkt, Brunhilde Rische, Hellmut Kresse, Franz Hajak, Ursel Lafeld, Hellmuth Rieth, Ursula Wagner, Hedwig Beyer, Theresia Großmann, Hertha Hebestedt, Edeltraud Ringenbach, Kurt Jung, Sonja Rieth, Rolf Irmisch, Werner Borkert, Emilie Moser, Martina Tannenbergl, Herbert Wolff, Ludwig Zumbusch, Heinz Klewitz

zum 90. Geburtstag:

Ilse Franke, Hilde Scharfe, Karl Wandelt



Wichtige Rufnummern

Notrufe Polizei Telefon: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr
Telefon: 112

Ärztlicher Notdienst
Telefon: 112 oder 03464 19222

Notruf bei Vergiftungen
Telefon: 0361 730730

Ärztbereitschaft
Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 03464 19222

Havarie- und Notdienst bei Störungen von Gas/Wasser/Abwasser/ Strom/Wärmeversorgung
(24-Stunden-Bereitschaftsdienst)
Bereich Elektro: Firma Werner Telefon: 0171 6530555 oder 0170 2377780

Bereich Heizung/Sanitär/Hauswarte: Firma Klaus Sterl GmbH Telefon: 6583-0

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung
Telefon: 03475 667-0
Notruf-Nummer: 0173 5454074

Lutherstadt Eisleben Zentrale
Telefon: 03475 655-0

Sachgebiet Bürgerzentrum
Telefon: 03475 655-303 bis -306

Sachgebiet Wohngeld
Telefon: 03475 655-616

Landkreis Mansfeld Südharz – Soziale Beratungsstellen Gesundheitsamt
Telefon: 03464 5354402
Jugendamt Telefon: 03464 5353401
Sozialamt Telefon: 03464 5353301

Kinder- und Jugendtelefon
Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)
Elterntelefon
Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeirevier Mansfelder Land
Telefon: 03475 6700

HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.
Telefon: 03475 900

Initiative Tierschutz „Tiere in Not“
Telefon: 03475 6678429

Kontakt zu Ihrer WOBau

Vermietung

Telefon: 03475 678-114
E-Mail: vermietung@wobau-eisleben.de

Kundenservice

Telefon: 03475 678-188

Kaufmännischer Bereich

Telefon: 03475 678-145

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft
der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 678-0
Telefax: 03475 678-131

Internet: www.wobau-eisleben.de
E-Mail: info@wobau-eisleben.de

V.i.S.d.P.: Marc Reichardt

Redaktion: WOBau Eisleben,

Anzeigenverkauf: WOBau Eisleben


Layout/Gestaltung: WOBau Eisleben,
Druckerei Mahmert

Druck: Druckerei Mahmert

Auflage: 3.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 3-mal jährlich

Für Rätselfreunde

US-Staat	starke Leine am Luftschiff	Kirchenlehre	↓	Spaßmacher bei Hofe	↓	rege, munter	↓	Frauenkurzname	un-gewürzt	luftförmiger Brennstoff	↓	seltene Erdmetalle	Kopfschutz	Thoronzeichen					
↳	↓			platt geformt	↳			↓	↓			↓	↓	↓					
						Vorn. d. Tennisspielerin Majoli	↳			Gewässer (Mz.)	↳								
Baumaschine		verteidigungsbereit		Korankapitel (Mz.)		Augendeckel	↻ 10			Initialen von Dürer	↓	afrikan. Flussmündungsgebiet		Blasinstrument					
↳		↓		↻ 7						↓	↓	Kfz-Z. Mannheim	↳	↓					
unbestimmtes Zahlwort			Vorzeichen															beutel-förm. Federmäppchen	
germanischer Donnergott	↻ 8		↓												Sauce z. Tunken		Abk.: Siedepunkt	↳	
obere Gliedmaßen	↳														persönl. Fürwort (4. Fall)	↳		↻ 1	
↳															Re-sonanz	↳			
lagern	seh-unfähig			Papyrusboot von Heyerdahl	Haus-vorbau	nicht nah	Haft	↓	sehr groß (Kleidung)	↳		Abk.: Landrat	↻ 11						
Auto-kennz.: Burkina Faso	↳		Neuge-staltung	↻ 3						Null beim Roulett		Symbol-tier an Ostern							
↳		↻ 6						Vorname des Sängers Jürgens	sanft	↳		↻ 2		eng-lisch: eins					
Trödel		Abk.: im Entwurf	Zchn. f. Radon	Ton-gefäße	↳					↻ 12		außer-parlam. Opposition/Abk.	↳	↻ 9					
an keinem Ort	↳	↻ 4				↻ 13				edle Blume (Mz.)	↳	↻ 5							
altrö-mische Silber-münze	↳					Piz in Graubünden	↳			Vorge-setzte	↳								
gesucht:		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					

In dieser Ausgabe halten wir wieder ein kniffliges Rätsel für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln, und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für das Galerie-Café im Katharinenstift.

Das Lösungswort und die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten „Echo“-Ausgabe bekannt.

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis **15.01.2012** an:

Wohnungsbaugesellschaft der
Lutherstadt Eisleben
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben
oder per E-Mail an
info@wobau-eisleben.de

Das Lösungswort des letzten Rätsels lautet: „GLASCONTAINER“.

Über einen Gutschein konnten sich freuen:
Ramona Michaelis, Schillerstraße 22
Gabriela Schierz, Karl-Wünschmann-Straße 13
Fabrice und Yvonne Sonntag, J.-Agricola-Straße 18

Herzlichen Glückwunsch!



Zusammen einfach besser.

Egal ob neuer Wand-
anstrich, neuer Teppich
oder neue Couch ...

Jetzt überall in Raten
zahlen – mit Ihrer
SparkassenCard PLUS!

Einfach, praktisch, fair.

 **Sparkasse
Mansfeld-Südharz**

Hausmeisterservice P. Rudloff

Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 · www.extremraeumung.de